

Sonnige Welt

F. von Bodenstedt (1819-1892)
Satz: Siegfried Skielka, op. G3 155-15

$\text{♩} = 75$ *mf*

Sopran
Alt
MSt

1. Es kam ein Som-mer vol-ler Glanz
2. Das mag ein wir-res Duf-ten sein
3. Von Vo-gel-chö-ren singt und klingt
4. Die Bur-schen-ziehn mit leich-tem Sinn
5. Und frisch be-kränzt vor Dorf und Feld

mf *mf*

1. und je-der Baum steht nun in Blü-te, und al-les schlingt sich
2. von ro-ten Nel-ken auf dem Bee-te, wo-hin man sieht rankt
3. es jauch-zend in den Som-mer-lan-den, und fro-hes Men-schen
4. hin-wan-dernd längs den Wein-ge-län-dern, und Ro-sen flie-gen
5. ragt selbst das Holz-bild der Ma-don-ne es ist ein Jauch-zen

mf *mp*

1. ei-nen Kranz von grü-nen Blä-tern um die Hü-te. Hü-te.
2. wil-der Wein um Lau-ben sich und Zaun-stak-ke-te. ke-te.
3. la-chen dringt all-ü-ber-all aus den Ve-ran-den. ran-den.
4. vor sie hin hell-rot aus wei-ßen Mäd-chen-hän-den. hän-den.
5. auf der Welt und auf der Welt ist nichts als Son-ne. Son-ne.

Nettozeit: 2 : 40